

DORFFUNK

Der (fast) monatliche Newsletter der SPD Maxdorf



Unser Kandidat für den Bundestag: Christian Schreider

Wir schicken einen gestandenen Kommunalpolitiker in den Kampf ums Direktmandat bei der Bundestagswahl: Christian Schreider (49), stv. Ortsvorsteher von Friesenheim, Ludwigshafener Stadtrat und Mitglied im Parlament der Metropolregion Rhein-Neckar.

Der als Arbeitsrechtler bei der Gewerbeaufsicht tätige Schreider plädiert für eine Stärkung von Normalverdienern und des Wirtschaftsstandorts Vorderpfalz. „Die Schere zwischen Reichen und allen anderen geht immer weiter auseinander. Nur jeder zweite Berufstätige übertrifft noch das Real-Einkommen seiner Eltern – da müssen wir das Ruder endlich rumreißen“, fordert Schreider auch „Respekt für die Arbeit von Jedem und Jeder“, nicht zuletzt in der Rentenpolitik und bei der Pflege.

Der verkehrspolitische Sprecher der SPD LU setzt auf eine sozial ausgerichtete Mobilitäts- und Energiepolitik: Man muss Klimaschutz für Normalverdiener bezahlbar machen und mit der Schaffung innovativer Arbeitsplätze verbinden – gemeinsam mit der BASF will er deshalb die Region zur Vorreiterin bei der umweltfreundlichen und zukunftssträchtigen Wasserstoff-Energie machen.

Es gilt, die „Digitalisierung durchstarten zu lassen - für einen besseren Bürgerservice und eine gerechtere Bildung, die jedes Kind individueller fördert“. Die Kommunen brauchen „endlich eine ausreichende Finanzierung, auch aus Berlin“. Nur so können Schulen, Sport- und Kultureinrichtungen angemessen ausgestattet werden und die Infrastruktur vor Ort gestärkt werden.

IN DIESER AUSGABE

UNSER KANDIDAT FÜR DEN BUNDESTAG

UNSERE ANTRÄGE IM ORTSGEMEINDERAT

ENGAGIERT FÜR MAXDORF: VOLKER SOBANSKI

WAS IST LOS IN DER SPD?

WWW.SPD-MAXDORF.DE

UNSERE AKTUELLEN ANTRÄGE IM GEMEINDERAT

- Abgesenkte Bordsteine entlang der Hauptstraße
- Grundsatzbeschluss zum Verbot von Schottergärten in neuen Bebauungsplänen
- Anreizsysteme schaffen für den Rückbau von Schottergärten

Die vollständigen Anträge, sowie weiterführende Informationen finden sie auf www.spd-maxdorf.de

Engagiert für Maxdorf: Volker Sobanski

Was macht dich aus?

Bei meinem Alter ist die Antwort einfach: Vor allem viel Lebenserfahrung in verschiedensten Umfeldern, von tief einschneidenden bis zu solchen, die ich nicht missen möchte und die mir weiterhin viel geben. Doch profaner: Ich fotografiere viel und handwerke gern, vom eigenen Badumbau bis zum Zusammenbasteln von PCs.

Welche Vorbilder hast du?

Ich habe viele Menschen getroffen, die mich begeistert haben. Doch besonders beeindruckt mich Jürgen Micksch, der inzwischen 80jährige Gründer von Pro Asyl und Initiator vieler weiterer sozialer und interreligiöser Institutionen. Er verkörpert für mich effizient gelebte Solidarität.

Wieso bist du Sozialdemokrat?

Wir Menschen sind aufeinander angewiesen, wir bestehen nur als Gemeinschaft. Das gilt von der Familie bis hin zum Bewältigen globaler Probleme wie der Klimakrise. Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen und den Zusammenhalt zu stärken, dafür steht für mich die SPD. Bei den zunehmenden gesellschaftlichen Fliehkräften finde ich das wichtiger denn je.



WAS IST LOS BEI DER SPD?

SPENDE STATT SECCO!

Schon immer gab es für Genoss*Innen zum Geburtstag einen Secco vom Ortsverein. Mit dieser Tradition brechen wir seit diesem Jahr und schenken unseren Mitgliedern nun eine Spende in Höhe von 10€, welche diese dann an eine Institution im Ort adressieren können.

"Wir schenken was zum Schenken - das macht doppelt Freude...und ganz nebenbei fördern wir noch Projekte und Institutionen die Gutes im Ort auf die Beine stellen"

Bettina Wagner & Nils Max /// 1. Vorsitzende